

 Bundesamt  
für Eich- und  
Vermessungswesen

Beschreibung

Digitales Landschaftsmodell

**DLM\_1000\_VERKEHR**

Geopackage

# Übersicht aller Abgabedaten des DLM

## GEOPACKAGE - NAME

DLM_1000_VERKEHR	DLM_2000_BAUTEN	DLM_3000_GEBIETSNUZUNG	DLM_4000_GEWAESSER	DLM_5000_BODENBEDECKUNG	DLM_7000_NAMEN	DLM_8000_BAUWERK
<b>GEOPACKAGE - LAYER</b>						
VER_1100_STRASSE_L	BAU_2100_KOMMUNAL_P	GEB_3100_SCHUTZ_F	GEW_4100_FLIESSEND_L	BOD_5300_WASSER_F	NAM_7100_SIEDLUNG_P	BWK_8100_BAUWERK_F
VER_1200_BAUTEN_P	BAU_2200_BETRIEB_P	GEB_3200_FREIZEIT_F	GEW_4200_VERSORGUNG_L		NAM_7200_GEBIET_P	BWK_8101_BAUWERKSFUNKTION_JOIN
VER_1300_BAHN_L	BAU_2300_KULTUR_P	GEB_3300_VERKEHR_F	GEW_4300_BAUTEN_P		NAM_7300_GELAENDEFORM_P	
VER_1400_LIFT_L	BAU_2400_FREIZEIT_P	GEB_3400_BETRIEB_F	GEW_4400_BAUTEN_L		NAM_7400_GLETSCHER_P	
VER_1500_LIFTSTATION_P	BAU_2500_SONSTIGE_L				NAM_7500_GEWAESSER_P	
	BAU_2600_SCHUTZ_P				NAM_7600_SONSTIGE_P	
	BAU_2700_STROMLEITUNG_L				NAM_7700_RIED_P	
	BAU_2800_STROMMAST_P					

## FEATURES (F\_NAME)

1101 Bundesstraße A	2101 Apotheke	3101 Nationalpark	4101 Fluss > 20 m Breite	5301 Fluss > 20 m Breite	7101 Stadt	8101 Bauwerk
1102 Bundesstraße S	2102 Exekutive	3102 Truppenübungsplatz	4102 Fluss 5-20 m Breite	5302 Fluss 5-20 m Breite	7102 Markt	
1103 Landesstraße B	2103 Feuerwehr		4103 Bach < 5 m Breite	5311 See, Teich	7103 Dorf	
1104 Landesstraße L	2105 Medizinische Einrichtung	3201 Bad	4104 Bach zeitweise wasserführend	5321 Klärbecken	7104 Stadtteil	
1105 Regionalstraße	2106 Sanitätseinrichtung	3202 Golfplatz		5322 Schwimmbecken	7111 Einzelhäuser	
1111 Betriebsstraße	2107 Schule	3203 Sportplatz	4201 Druckrohrleitung	5323 Industriebecken	7123 Dorf aufgelassen	
1112 Rastanlage- und abfahrt	2112 BEV Standort	3204 Stadion	4202 Hochquellenwasserleitung	5331 Gletscher	7124 Stadtteil aufgelassen	
1113 Bundesstraße R	2113 Bezirkshauptmannschaft	3205 Sportanlage			7131 Einzelhäuser aufgelassen	
1121 Fahrweg	2114 Forsteinrichtung	3211 Ausstellungsgelände	4303 Quelle			
1122 Traktorweg	2115 Gemeindeamt	3212 Campingplatz	4305 Schleuse, Wehr < 5 m Breite		7201 Gebiet > 10 km Länge	
1131 Ortsgasse		3214 Park	4306 Wasserfall		7202 Gebiet 5-10 km Länge	
1141 Fußweg	2201 Gas-, Ölbehälter	3221 Tierpark	4309 Wildbachverbauung		7203 Gebiet 2-5 km Länge	
1142 Fußspur	2202 Windkraftwerk	3231 Kulturstätte			7204 Gebiet < 2 km Länge	
1143 Fußweg breit	2203 Kläranlage Betriebsgebäude	3241 Friedhof	4401 Bade-, Bootssteg			
	2204 Kraftwerk		4402 Schleuse, Wehr > 5 m Breite			
1201 Mautstation	2206 Umspannwerk	3301 Bahnhofsbereich			7301 Gebirge	
1203 Rastanlage	2211 Abbau-Aufbereitungsfläche	3302 Rastanlage			7302 Berggipfel	
1205 Parkplatz	2212 Biwakschachtel	3305 Parkplatz			7303 Bergteil	
1206 Sender	2213 Ausflugsgasthof	3308 Verkehrskontrollplatz			7304 Übergang	
1207 Tankstelle	2215 Hoher Schornstein	3311 Flugplatzbegrenzung			7305 Tal	
1208 Verkehrskontrollplatz	2216 Schutzhütte	3312 Rollfläche				
1209 Zollstelle	2217 Silo	3313 Start- und Landebahn			7401 Gletscher > 6 km Länge	
1211 Bahnhof Gebäude	2221 Bergwerk				7402 Gletscher 2-6 km Länge	
1221 Flugplatz Gebäude	2222 Höhle	3401 Kläranlage			7403 Gletscher < 2 km Länge	
1222 Hubschrauberlandeplatz		3402 Umspannwerk				
1231 Fähranlegestelle	2301 Versammlungsort rel. Gesellschaften	3404 Kraftwerk			7501 Fluss > 20 m Breite	
1233 Schiffsstation	2313 Gipfelkreuz	3404 Kraftwerk			7502 Fluss 5-20 m Breite	
	2321 Burg, Schloss	3411 Abbau-Aufbereitungsfläche			7503 Bach < 5 m Breite	
1301 Anschlussbahn	2323 Ruine				7504 Bach zeitweise wasserführend	
1302 Normalspurbahn	2324 Turm, Warte				7511 See > 5 km <sup>2</sup>	
1303 Schmalspurbahn	2331 Kultur-Touristisches Objekt				7512 See 2-5 km <sup>2</sup>	
1304 Straßenbahn					7513 See < 2 km <sup>2</sup>	
1305 U-Bahn	2401 Bad				7521 Sonstiger Gewässername	
1306 Zahnradbahn	2402 Golfplatz Clubgebäude					
1401 Personenseilbahn	2404 Stadion				7603 Anderer Name	
1402 Kabinenumlaufseilbahn	2405 Sportanlage					
1403 Sessellift	2411 Ausstellungsgelände				7701 Riedname	
1404 Schlepplift	2412 Campingplatz Rezeption					
1405 Materialseilbahn	2414 Park					
1406 Lawinensprengseilanlage	2421 Tierpark					
1407 Förderband	2431 Kulturstätte					
1408 Schrägaufzug	2441 Friedhof					
1409 Seilrutsche						
1501 Bergstation	2501 Lawinen-, Steinschlagschutzbau					
1502 Stütze	2502 Rohrbrücke					
1503 Talstation	2511 Bob-, Rodelbahn					
1504 Zwischenstation	2512 Sprungschanze					
	2601 Nationalpark Besucherzentrum					
	2602 Truppenübungsplatz Kommandogebäude					
	2701 Stromleitung					
	2801 Strommast					
	2802 Stromendmast					

1100	Abgabebeschreibung für den Geopackage - Layer VER_1100_STRASSE_L																		
Stand: 16. 01. 2023	BESCHREIBUNG DER ATTRIBUTTABELLE																		
Attributfeld			Attributwert gültig für	Attributwert	Anmerkung / Beschreibung / Definition														
Name	Beschreibung	Datentyp																	
id	Eindeutiger Schlüssel im Layer	Integer64			Eindeutiger Schlüssel innerhalb des Layers "VER_1100_STRASSE_L"														
geom	Geometriotyp	Geometry		Polyline															
F_CODE	Featurecode	Integer		1101	Bundesstraße A														
				1102	Bundesstraße S														
				1103	Landesstraße B														
				1104	Landesstraße L														
				1105	Regionalstraße														
				1111	Betriebsstraße														
				1112	Rastanlagezu- und abfahrt														
				1113	Bundesstraße R														
				1121	Fahrweg														
				1122	Traktorweg														
				1131	Ortsgasse														
				1141	Fußweg														
				1142	Fußspur														
				1143	Fußweg breit														
F_NAME	Featurename, Objektart	String		Bundesstraße A	Bundesstraßen A sind Autobahnen. Es handelt sich dabei um Fernstraßen, die für den überregionalen Schnellverkehr im Sinne der straßenpolizeilichen Vorschriften geeignet sind. Sie weisen keine niveaugleichen Kreuzungen mit anderen Verkehrswegen auf und dienen nicht der lokalen Aufschließung. Sie müssen gemäß StVO stets zwei baulich getrennte Richtungsfahrbahnen mit mindestens zwei Fahrstreifen pro Richtung aufweisen. In der Regel ist ein zusätzlicher Pannestreifen vorhanden. Die genaue Definition der Bundesstraße A (Bundesautobahn, Verzeichnis 1) ist durch das Bundesstraßengesetz vorgegeben.														
				Bundesstraße S	Bundesstraßen S sind Schnellstraßen. Es handelt sich dabei um Fernstraßen, die für den überregionalen Schnellverkehr im Sinne der straßenpolizeilichen Vorschriften geeignet sind. Sie weisen keine niveaugleichen Kreuzungen mit anderen Verkehrswegen auf und dienen nicht der lokalen Aufschließung. Sie müssen gemäß StVO stets zwei baulich getrennte Richtungsfahrbahnen mit mindestens zwei Fahrstreifen pro Richtung aufweisen. In der Regel ist ein zusätzlicher Pannestreifen vorhanden. Die genaue Definition der Bundesstraße S (Bundesschnellstraßen, Verzeichnis 2) ist durch das Bundesstraßengesetz vorgegeben.														
				Landesstraße B	Landesstraßen B sind Landesstraßen, die aufgrund ihrer Funktion im überörtlichen Straßennetz eine besondere Bedeutung aufweisen und im Landesstraßenverzeichnis als solche festgelegt sind. Mit dem Bundesstraßen-Übertragungsgesetz 2002 wurde der größte Teil der Bundesstraßen B (Verzeichnis 3) als Bundesstraßen aufgelassen und von den jeweiligen Bundesländern als Landesstraßen übernommen. Je nach Bundesland gelten nun unterschiedliche Bezeichnungen. Die genaue Definition der Landesstraße B ist durch das jeweilige Landesstraßengesetz vorgegeben.														
				Landesstraße L	Landesstraßen L sind Straßen, die aufgrund ihrer Funktion im überörtlichen Straßennetz eine besondere Bedeutung aufweisen und im Landesstraßenverzeichnis als solche festgelegt sind. Je nach Bundesland gelten unterschiedliche Bezeichnungen. Landesstraßen L tragen je nach Verkehrsbedeutung eine ein- bis vierstellige Nummer, die aber meist nicht ausgeschildert ist und administrativen Zwecken dient. In Wien lautet die Bezeichnung Hauptstraße A. Es existiert jedoch keine Nummerierung. Die genaue Definition der Landesstraße L ist durch das jeweilige Landesstraßengesetz vorgegeben.														
				Regionalstraße	Regionalstraßen sind Straßen, die aufgrund ihrer Funktion im überörtlichen Straßennetz keine besondere Bedeutung aufweisen. In der Regel stehen sie unter Gemeindeverwaltung und besitzen keine spezielle Kennzeichnung.														
				Betriebsstraße	Betriebsstraßen sind nicht öffentliche Anschlussstellen des Bundesstraßennetzes (Autobahnen und Schnellstraßen). Zusätzlich werden auch Zufahrten zu und in Rettungstunnels der ÖBB als Betriebsstraßen definiert.														
				Rastanlagezu- und abfahrt	Rastanlagezu- und abfahrten sind Verbindungen zwischen dem Bundesstraßennetz (Autobahnen oder Schnellstraßen) und öffentlichen Raststationen bzw. Rastplätzen sowie die Fahrbahnen zwischen den Parkflächen.														
				Bundesstraße R	Bundesstraßen R (Rampen) sind Verbindungen (Zu- oder Abfahrtsstraßen) zwischen Bundesstraßen und einem gleich- oder untergeordnetem Straßennetz. Außer am Anfang oder Ende von Bundesstraßen weisen Bundesstraßen R keine niveaugleichen Überschneidungen mit anderen Verkehrswegen auf.														
				Fahrweg	Fahrwege sind befestigte Wege (Forstwege, gut ausgebaut landwirtschaftliche Wege, Haus- und Hofzufahrten, Begleitwege entlang höherrangiger Straßen) oft mit Oberbau aus Asphalt oder Beton. Die durchgehende Befahrbarkeit mit Personenkraftwagen sollte auch bei schlechter Witterung gegeben sein.														
				Traktorweg	Traktorwege sind Verkehrswege mit kaum nennenswertem Unterbau, jedoch dauerndem Bestand (Feld-, Wald- oder unbefestigte Wirtschaftswegen). Die durchgehende Befahrbarkeit mit PKW ist nicht immer gegeben.														
				Ortsgasse	Ortsgassen sind Verkehrswege in Ortsgebieten (die keine Bundesstraße A, Bundesstraße S, Landesstraße B, Landesstraße L oder Regionalstraße sind) aus Asphalt oder Beton. Nicht erfasst werden Stiegengassen.														
				Fußweg	Fußwege sind schmale Wege oder Steige. Sie müssen in der Natur durchgehend erkennbar sein. Im verbauten Gebiet werden nur Wege mit Verbindungscharakter gegeben.														
				Fußspur	Fußspuren sind in der Natur schlecht erkennbare Wege, die durch Witterungseinflüsse, Wildwuchs oder seltene Benützung oftmals Unterbrechungen aufweisen. Unterhalb der Baumgrenze werden Fußspuren nur bei markierten Wegen gegeben.														
				Fußweg breit	Fußwege (breit) sind Promenaden- oder Saumwege. Als Fußwege breit werden auch verfallene Traktorwege gegeben, die jedoch als Fußwege ihre Bedeutung beibehalten.														
NAME	Name der Straße	String			Wird derzeit nur bei folgenden F_CODEs geführt: 1101, 1102, 1103, 1104, 1111, 1112, 1113. Landesstraße L in Niederösterreich hat keinen Namen. Betriebsstraßen in einem Eisenbahntunnel führen den Namen "Rettungszufahrt".														
LAGE	Lage zur Erdoberfläche	String		Ebenerdig	<table border="1"> <tr> <td>Ebenerdig</td> <td>Werden jene Objekte genannt, die sich auf Bodenniveau befinden und zur Landfläche der Erde gehören.</td> </tr> <tr> <td>Brücke</td> <td>Eine Brücke ist ein Bauwerk zum Überwinden von Hindernissen auf Verkehrswegen (wie Straßen oder Eisenbahnstrecken) oder Versorgungseinrichtungen (wie Rohrleitungen oder Transportbändern). Die zu überwindenden Hindernisse sind natürlicher Art (wie Flüsse oder Schluchten) oder künstlich angelegt (wie Straßen, Eisenbahnstrecken oder Wasserstraßen). Als Brücken gelten alle Überführungen eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg, über ein Gewässer oder über tieferliegendes Gelände, wenn ihre lichte Weite zwischen den Widerlagern 2 m oder mehr beträgt. (Def. nach DIN 1076)</td> </tr> <tr> <td>Tunnel</td> <td>Ein Tunnel oder Tunnelbauwerk ist eine künstliche Passage, die Berge, Gewässer oder andere Hindernisse (in der Regel als Verkehrswege) durchquert. Ein Tunnel liegt, abgesehen von der Ein- und Ausfahrt, unterhalb der Erd- oder Wasseroberfläche. Nach DIN 1076 gelten oberirdische Einhausungen von Straßen oder Galeriebauten ab einer Länge von 80 m als Straßentunnel.</td> </tr> <tr> <td>Galerie</td> <td>Eine Galerie (Schutzgalerie) ist ein teilweise offenes Bauwerk als Einhausung, das einen Verkehrsweg vor Lawinen, Steinschlag oder Muren schützt.</td> </tr> <tr> <td>Steg</td> <td>Ein Steg ist eine kleine, schmale Brücke über einen Bach, einen Graben o. Ä. als Überführung für Fußgänger oder Radfahrer. Ein Steg ist sowohl von der Breite als auch der Tragfähigkeit üblicherweise nicht ausgelegt für mehrspurige Fahrzeuge.</td> </tr> <tr> <td>Staumauer</td> <td>Künstlich errichtete Sperre in einem Gewässerlauf (Mindesthöhe 5m).</td> </tr> <tr> <td>Fährverbindung</td> <td>(Regelmäßige) Verbindung für KFZ und Personen mittels Schiffen (Fähren) über Seen oder Flüsse im Zuge von Verkehrswegen.</td> </tr> </table>	Ebenerdig	Werden jene Objekte genannt, die sich auf Bodenniveau befinden und zur Landfläche der Erde gehören.	Brücke	Eine Brücke ist ein Bauwerk zum Überwinden von Hindernissen auf Verkehrswegen (wie Straßen oder Eisenbahnstrecken) oder Versorgungseinrichtungen (wie Rohrleitungen oder Transportbändern). Die zu überwindenden Hindernisse sind natürlicher Art (wie Flüsse oder Schluchten) oder künstlich angelegt (wie Straßen, Eisenbahnstrecken oder Wasserstraßen). Als Brücken gelten alle Überführungen eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg, über ein Gewässer oder über tieferliegendes Gelände, wenn ihre lichte Weite zwischen den Widerlagern 2 m oder mehr beträgt. (Def. nach DIN 1076)	Tunnel	Ein Tunnel oder Tunnelbauwerk ist eine künstliche Passage, die Berge, Gewässer oder andere Hindernisse (in der Regel als Verkehrswege) durchquert. Ein Tunnel liegt, abgesehen von der Ein- und Ausfahrt, unterhalb der Erd- oder Wasseroberfläche. Nach DIN 1076 gelten oberirdische Einhausungen von Straßen oder Galeriebauten ab einer Länge von 80 m als Straßentunnel.	Galerie	Eine Galerie (Schutzgalerie) ist ein teilweise offenes Bauwerk als Einhausung, das einen Verkehrsweg vor Lawinen, Steinschlag oder Muren schützt.	Steg	Ein Steg ist eine kleine, schmale Brücke über einen Bach, einen Graben o. Ä. als Überführung für Fußgänger oder Radfahrer. Ein Steg ist sowohl von der Breite als auch der Tragfähigkeit üblicherweise nicht ausgelegt für mehrspurige Fahrzeuge.	Staumauer	Künstlich errichtete Sperre in einem Gewässerlauf (Mindesthöhe 5m).	Fährverbindung	(Regelmäßige) Verbindung für KFZ und Personen mittels Schiffen (Fähren) über Seen oder Flüsse im Zuge von Verkehrswegen.
			Ebenerdig	Werden jene Objekte genannt, die sich auf Bodenniveau befinden und zur Landfläche der Erde gehören.															
			Brücke	Eine Brücke ist ein Bauwerk zum Überwinden von Hindernissen auf Verkehrswegen (wie Straßen oder Eisenbahnstrecken) oder Versorgungseinrichtungen (wie Rohrleitungen oder Transportbändern). Die zu überwindenden Hindernisse sind natürlicher Art (wie Flüsse oder Schluchten) oder künstlich angelegt (wie Straßen, Eisenbahnstrecken oder Wasserstraßen). Als Brücken gelten alle Überführungen eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg, über ein Gewässer oder über tieferliegendes Gelände, wenn ihre lichte Weite zwischen den Widerlagern 2 m oder mehr beträgt. (Def. nach DIN 1076)															
			Tunnel	Ein Tunnel oder Tunnelbauwerk ist eine künstliche Passage, die Berge, Gewässer oder andere Hindernisse (in der Regel als Verkehrswege) durchquert. Ein Tunnel liegt, abgesehen von der Ein- und Ausfahrt, unterhalb der Erd- oder Wasseroberfläche. Nach DIN 1076 gelten oberirdische Einhausungen von Straßen oder Galeriebauten ab einer Länge von 80 m als Straßentunnel.															
			Galerie	Eine Galerie (Schutzgalerie) ist ein teilweise offenes Bauwerk als Einhausung, das einen Verkehrsweg vor Lawinen, Steinschlag oder Muren schützt.															
			Steg	Ein Steg ist eine kleine, schmale Brücke über einen Bach, einen Graben o. Ä. als Überführung für Fußgänger oder Radfahrer. Ein Steg ist sowohl von der Breite als auch der Tragfähigkeit üblicherweise nicht ausgelegt für mehrspurige Fahrzeuge.															
			Staumauer	Künstlich errichtete Sperre in einem Gewässerlauf (Mindesthöhe 5m).															
			Fährverbindung	(Regelmäßige) Verbindung für KFZ und Personen mittels Schiffen (Fähren) über Seen oder Flüsse im Zuge von Verkehrswegen.															
			1105 Regionalstraße	Brücke															
				Tunnel															
				Galerie															
				Staumauer															
				Fährverbindung															
			1101 Bundesstraße A	Ebenerdig															
1102 Bundesstraße S	Brücke																		
1112 Rastanlagezu- und abfahrt	Tunnel																		
1113 Bundesstraße R	Galerie																		
1103 Landesstraße B	Ebenerdig																		
1104 Landesstraße L	Brücke																		
1111 Betriebsstraße	Tunnel																		
1121 Fahrweg	Galerie																		
1122 Traktorweg	Staumauer																		
1131 Ortsgasse	Staumauer																		
	Ebenerdig																		
1141 Fußweg	Tunnel																		
1142 Fußspur	Steg																		
	Staumauer																		
	Fährverbindung																		
	Ebenerdig																		
	Brücke																		
	Tunnel																		
	Steg																		
	Staumauer																		
	Fährverbindung																		
1143 Fußweg breit	Ebenerdig																		
	Brücke																		
	Tunnel																		
	Steg																		
	Staumauer																		
	Fährverbindung																		
STUFE	Gibt die relative vertikale Lage der sich kreuzenden Vektoren innerhalb dieser Tabelle an.	Integer		-4 bis 4	Der Wert 0 entspricht der ebenerdigen Lage, positive Werte einer erhobenen oder schwebenden Lage und negative Werte einer unterirdische Lage in verschiedenen Stufen.														

KREISVERKEHR	Kreisverkehr	String	1103 Landesstraße B 1104 Landesstraße L 1105 Regionalstraße 1112 Rastanlagezu- und abfahrt 1131 Ortsgasse	Ja	Baulich getrennte Ein- und Ausfahrten länger als 15 m werden getrennt dargestellt. F_CODE wird nach der höchstrangig einmündeten Straße vergeben. Bei gleichen F_CODEs wird bei KURZBEZ_NAT die niedere Nummer vergeben.
			1101 Bundesstraße A 1102 Bundesstraße B 1111 Betriebsstraße 1113 Bundesstraße R 1121 Fahrweg 1122 Traktorweg 1141 Fußweg 1142 Fußspur 1143 Fußweg breit	Keine Erfassung	
KURZBEZ_NAT	nationale Kennzeichnung	String			Wird derzeit nur bei folgenden Subtypes geführt: 1101, 1102, 1103, 1104, 1111, 1112, 1113. Betriebsstraßen in einem Eisenbahntunnel führen die Kurzbezeichnung "ÖBB".
KURZBEZ_INT	Internationale Kurzbezeichnung	String			Europastraßenbezeichnung
ERFASS_ART	Methode der Erfassung	String		GPS 3	GPS-Messung mit einer Genauigkeit von +/- 3 m
				ADV	Das Objekt wurde vor Ort überprüft. Dessen geometrische Lage bzw. Verlauf wurde unter Zuhilfenahme von GNSS-Messungen und/oder Fernerkundungsdaten (DOP / ALS DGM) in höchstmöglicher Genauigkeit erfasst.
				Plan	Digitalisierung aus einem Plan
				Landesaufnahme	Herkunft KM50 auf Basis der Landesaufnahme
				DOP	Erfassung auf Grundlage der digitalen Orthophotos unter Zuhilfenahme des ALS-DGM Modells
				Photogrammetrische Auswertung	Photogrammetrische Stereoauswertung
GIP	Übernahme aus der Graphenintegrationsplattform (GIP)				
BEGEHUNGSJAHR	Jahr der letzten Begehung	Integer			Die Begehungsjahre vor 2018 wurden automatisch aus den historischen Daten berechnet und können vom tatsächlichen Begehungsjahr abweichen.
ERSTELL_DAT	Erstellungsdatum	DateTime			
BEARB_DAT	Bearbeitungsdatum	DateTime			
OBJECTID		Integer			
GLOBALID	Eindeutiger, stabiler und global gültiger Identifikationsschlüssel	String			
SHAPE_LEN	Länge der Linie	Real			

1200	Abgabebeschreibung für den Geopackage - Layer VER_1200_BAUTEN_P				
Stand: 16. 01. 2023	BESCHREIBUNG DER ATTRIBUTTABELLE				
Attributfeld			Attributwert gültig für	Attributwert	Anmerkung / Beschreibung / Definition
Name	Beschreibung	Datentyp			
id	Eindeutiger Schlüssel im Layer	Integer64			Eindeutiger Schlüssel innerhalb des Layers "VER_1200_BAUTEN_P"
geom	Geometriotyp	Geometry		Point	
F_CODE	Featurecode	Long Integer		1201	Mautstation
				1203	Rastanlage
				1205	Parkplatz
				1206	Sender
				1207	Tankstelle
				1208	Verkehrskontrollplatz
				1209	Zollstelle
				1211	Bahnhof Gebäude
				1221	Flugplatz Gebäude
				1222	Hubschrauberlandeplatz
				1231	Fähranlegestelle
				1233	Schiffsstation
			F_NAME	Featurename, Objektart	String
	Rastanlage	Rastanlagen werden in zwei Kategorien unterteilt: - Rastplätze - Raststationen Erfasst werden nur Rastanlagen an Autobahnen, Schnellstraßen und Hauptverkehrswegen.			
	Parkplatz	Parkplätze sind für die Aufnahme des ruhenden Verkehrs geschaffene befestigte Plätze, vorrangig im besiedelten Raum. Mindestgröße: 1500 m² Parkplätze werden durch das höherrangige Verkehrsnetz (bis zu Regionalstraße), Eisenbahnen und doppelinige Gewässern getrennt, außer sie sind durch eine Brücke oder Tunnel verbunden. Fahrwege und Ortsgassen können auch durch einen Parkplatz führen. Parkplatz mit touristischem Ansatz: meist außerhalb vom besiedeltem Raum, für diese gilt die Mindestgröße nicht. z. B.: Ausgangspunkte von Wanderwegen oder Verkehrsendpunkte. Nicht erhoben werden: - Anrainerparkplätze bei Wohngebäuden - nicht versiegelte Flächen (z. B. Ackerfläche bei Veranstaltungsgelände) - versiegelte Fläche ohne Parkplatzfunktion (z.B. Zuckerrübenplatz) - Betriebsfläche von Autohäusern - Schrägparkplätze entlang von Straßen Weitere Attribute siehe Objektart "3305 Parkplatz".			
	Sender	Sender sind Anlagen der Rundfunk- und Telekommunikation. Nicht erfasst werden freistehende Anlagen unter einer Höhe von 20 m, sowie Anlagen auf Gebäuden.			
	Tankstelle	Tankstellen sind Abgabestellen zum kommerziellen Vertrieb von Treibstoffen.			
	Verkehrskontrollplatz	Verkehrskontrollplätze sind Flächen an Haupttransitrouden des hochrangigen Straßennetzes zur Kontrolle von Lastkraftwagen.			
	Zollstelle	Zollstellen sind Gebäude von staatlichen Institutionen zur Kontrolle des staatsgrenzüberschreitenden Warenverkehrs, sowie zur Einhebung von Zollgebühren.			
	Bahnhof Gebäude	Bahnhof Gebäude sind Haltepunkte von Bahnen und werden in 4 Kategorien unterteilt: - Bahnhof - Güterbahnhof - Haltestelle - Verschubbahnhof			
	Hubschrauberlandeplatz	Hubschrauberlandeplätze sind in der Natur mit „H“ oder einem Dreieck gekennzeichnete Flächen. Sie werden als ständige oder vorübergehende Basis für einen Hubschrauber verwendet (z.B. offizielle Landeplätze bei Krankenhäusern). Hubschrauberlandeplätze mit ICAO Code müssen verpflichtend einen Namen haben z.B.: ICAO Code des Hubschrauberlandeplatzes. ICAO = International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftorganisation)			
	Fähranlegestelle	Fähren sind feste oder schwimmende Einrichtungen zum Anlegen von selbstfahrenden (Fähren) oder nicht selbstfahrenden (Rollfähren) Schiffen. Fähren werden in vier Kategorien unterteilt: - Fähre für Personen - Fähre für Personen und Kraftfahrzeuge - Rollfähre für Personen - Rollfähre für Personen und Kraftfahrzeuge			
	Schiffsstation	Schiffsstationen sind Anlegestellen für den regelmäßigen und saisonalen Schiffsverkehr laut Fahrplan und befinden sich entweder direkt an einer Kaimauer oder an einem Steg.			
NAME	Objektname	String			Wird derzeit bei folgenden F_CODEs geführt: 1201, 1203, 1207, 1208, 1209, 1211, 1221, 1222, 1231, 1233.

ART		String	1201 Mautstation 1206 Sender 1207 Tankstelle 1209 Zollstelle 1233 Schiffsstation	Keine Erfassung			
			1203 Rastanlage	Raststation	Raststationen sind Flächen zum Abstellen von Kraftfahrzeugen an Autobahnen, Schnellstraßen und Hauptverkehrswegen. Diese sind speziell für den Bedarf von Durchreisenden mit Tankstellenbetrieb und gastgewerblichen Betrieb eingerichtet.		
				Rastplatz	Rastplätze sind Flächen zum Abstellen von Kraftfahrzeugen an Autobahnen, Schnellstraßen und Hauptverkehrswegen, die speziell für den Bedarf von Durchreisenden eingerichtet sind (z.B. mit Verkaufsautomaten oder Verkaufskiosk, Toiletanlagen, Wickelraum, Duschmöglichkeit), aber über keinen gastgewerblichen Betrieb verfügen.		
			1205 Parkplatz	Parkplatz Grundriss	Parkplatzfläche > 1500 m <sup>2</sup> (Parkplätze für ca. 80 Autos)		
				Parkplatz Signatur	Parkplatzfläche < 1500 m <sup>2</sup> (Parkplätze mit touristischem Ansatz)		
			1208 Verkehrskontrollplatz	ASFINAG	ASFINAG = Autobahnen- und Schnellstrassen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft		
				Sonstige			
			1211 Bahnhof Gebäude	Bahnhof	Bahnhöfe sind Betriebsstellen, in denen personenbefördernde Züge planmäßig halten dürfen und die dem Ein- und Aussteigen von Personen dienen. Bahnhöfe sind mit Fahrdienstleiter besetzt.		
				Güterbahnhof	Güterbahnhöfe sind Abfertigungsstellen zum Be- und Entladen von Gütern.		
				Haltestelle	Haltestellen sind Betriebsstellen, in denen personenbefördernde Züge planmäßig halten dürfen und die dem Ein- und Aussteigen von Personen dienen.		
				Verschubbahnhof	Verschubbahnhöfe sind Gleisanlagen zum Zusammenstellen von Zügen.		
			1221 Flugplatz Gebäude	Flughafen			
				Flugplatz			
1222 Hubschrauberlandeplatz	mit ICAO-Code						
	ohne ICAO-Code						
1231 Fähranlegestelle	Fähre Personen	Die Art gibt die Art der Fortbewegung und Beförderungsbewilligung (Personen und/oder Personen-KFZ) der an dieser Anlegestelle anliegenden Fähre an.					
	Fähre Personen, KFZ						
	Rollfähre Personen						
	Rollfähre Personen, KFZ						
BETREIBER		String	1211 Bahnhof Gebäude		Betreiber der Bahnstrecke		
			1201 Mautstation 1203 Rastanlage 1205 Parkplatz 1206 Sender 1207 Tankstelle 1208 Verkehrskontrollplatz 1209 Zollstelle 1221 Flugplatz Gebäude 1222 Hubschrauberlandeplatz 1231 Fähranlegestelle 1233 Schiffsstation	Keine Erfassung			
			1211 Bahnhof Gebäude		Streckennummer lt. Kursbuch (997 = Museumsbahn; 998 = nicht im ÖBB-Kursbuch; 999 = Güter-Verschubbahnhof)		
			1221 Flugplatz Gebäude		ICAO Code des Flugplatzes/Hubschrauberlandeplatzes		
			1222 Hubschrauberlandeplatz				
			1201 Mautstation 1203 Rastanlage 1205 Parkplatz 1206 Sender 1207 Tankstelle 1208 Verkehrskontrollplatz 1209 Zollstelle 1231 Fähranlegestelle 1233 Schiffsstation		leer		
			HOEHE_BODEN	Höhe des Bodenpunktes über dem Meeresspiegel	Integer	110 - 3800	
			ADR_CODE	Adresscode	Integer		Wird derzeit bei folgenden F_CODEs geführt: 1207 Tankstelle, 1209 Zollstelle
			SUB_CODE	Adresssubcode	Integer		
			PLZ	Postleitzahl	Integer		
			ORTSNAME	Ortsname	String		
			STRASSENNAME	Anschrift	String		
			HNR_ADR_ZUSAMMEN	Hausnummer	String		Diese Attribute stammen aus dem Adressregister und werden mithilfe des Adresscodes aus diesem befüllt.
ERFASS_ART	Methode der Erfassung	String		GPS 3	GPS-Messung mit einer Genauigkeit von +/- 3 m		
				ADV	Das Objekt wurde vor Ort überprüft. Dessen geometrische Lage bzw. Verlauf wurde unter Zuhilfenahme von GNSS-Messungen und/oder Fernerkundungsdaten (DOP / ALS DGM) in höchstmöglicher Genauigkeit erfasst.		
				DKM	Koordinaten aus der Digitalen Katastralmappe (DKM)		
				AGWR	Koordinaten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (Adress-GWR)		
				Plan	Digitalisierung aus einem Plan		
				ZLHR	Übernahme aus dem Zentralen Luftfahrtshindernisregister (ZLHR)		
				Landesaufnahme	Herkunft KM50 auf Basis der Landesaufnahme		
				DOP	Erfassung auf Grundlage der digitalen Orthophotos unter Zuhilfenahme des ALS-DGM Modells		
				Photogrammetrische Auswertung	Photogrammetrische Stereoauswertung		
	GIP	Übernahme aus der Graphenintegrationsplattform (GIP)					
BEGEHUNGSJAHR	Jahr der letzten Begehung	Integer		Die Begehungsjahre vor 2018 wurden automatisch aus den historischen Daten berechnet und können vom tatsächlichen Begehungsjahr abweichen.			
ERFASS_ART_HOEH E_BODEN	Methode der Höhenerfassung	String	ALS DGM	Wert aus dem Digitalen Geländemodell der Laserscanningbefliegungen			
ERSTELL_DAT	Erstellungsdatum	DateTime	Photogrammetrische Auswertung	Photogrammetrische Stereoauswertung			
BEARB_DAT	Bearbeitungsdatum	DateTime					
OBJECTID		Integer		Mehrfachnennung möglich			
GLOBALID	Eindeutiger, stabiler und global gültiger Identifikationsschlüssel	String					

1300	Abgabebeschreibung für den Geopackage - Layer VER_1300_BAHN_L				
Stand: 16. 01. 2023	BESCHREIBUNG DER ATTRIBUTTABELLE				
Attributfeld			Attributwert gültig für	Attributwert	Anmerkung / Beschreibung / Definition
Name	Beschreibung	Datentyp			
id	Eindeutiger Schlüssel im Layer	Integer64			Eindeutiger Schlüssel innerhalb des Layers "VER_1300_BAHN_L"
geom	Geometriertyp	Geometry		Polyline	
F_CODE	Featurecode	Integer		1301	Anschlussbahn
				1302	Normalspurbahn
				1303	Schmalspurbahn
				1304	Straßenbahn
				1305	U-Bahn
				1306	Zahnradbahn
F_NAME	Featurename, Objektart	String		Anschlussbahn	Anschlussbahnen sind Bahnverbindungen zwischen Gewerbe- oder Industrieunternehmen und dem öffentlichen Bahnnetz (Normalspur und Schmalspur). Sie beginnen nicht an der Grenze des Bahnhofbereiches, sondern bei der Abzweigung vom Hauptgleis.
				Normalspurbahn	Normalspurbahnen sind Bahnen mit einem oder mehr Gleisen und einer Spurweite von 1435 mm.
				Schmalspurbahn	Schmalspurbahnen sind Bahnen mit einem oder mehr Gleisen und einer Spurweite von unter 1435
				Straßenbahn	Straßenbahnen (und Lokalbahnen) haben eine Spurweite von 1435 mm (Normalspur) und einen eigenständigen Gleiskörper. Straßenbahnen sind schienengebundene öffentliche Personennahverkehrsmittel im städtischen Bereich, deren Gleiskörper auf oder unmittelbar neben der Straße verlaufen. Lokalbahnen (z.B. Badner Bahn) sind in erster Linie dem Nahverkehr dienende Bahnlinien, die der Verkehrsanbindung des ländlichen Raumes an den städtischen Bereich dienen. Eigenständige Gleiskörper sind solche: - die mit einigem Abstand zu Straßen und Wegen verlaufen, - über eigene Brücken mit entsprechender Länge verlaufen, - rein technisch nicht von normalen Fahrzeugen befahren werden können und/oder - die Charakteristik eines selbständigen Bahnkörpers aufweisen (z.B. Badner Bahn im außerstädtischen Bereich). Keine eigenständigen Gleiskörper sind solche: - die von normalen Fahrzeugen befahren werden können (z.B. Einsatzfahrzeuge, Busse), - zwar baulich von der Fahrbahn getrennt sind (z.B. durch Randsteine), aber lediglich zwischen, oder unmittelbar neben einer Richtungsfahrbahn einer Straße liegen.
				U-Bahn	U-Bahnen mit einer Spurweite von 1435mm (Normalspur).
				Zahnradbahn	Zahnradbahnen sind schienengebundene Verkehrsmittel, die zur Überwindung großer Steigungen, von ein oder mehreren Zahnradern angetrieben werden.
NAME	Name der Bahnstrecke	String			Wird derzeit nur bei U-Bahn und Museumsbahnen geführt.
LAGE	Lage zur Erdoberfläche	String		Ebenerdig	Werden jene Objekte genannt, die sich auf Bodenniveau befinden und zur Landfläche der Erde gehören.
				Brücke	Eine Brücke ist ein Bauwerk zum Überwinden von Hindernissen auf Verkehrswegen (wie Straßen oder Eisenbahnstrecken) oder Versorgungseinrichtungen (wie Rohrleitungen oder Transportbändern). Die zu überwindenden Hindernisse sind natürlicher Art (wie Flüsse oder Schluchten) oder künstlich angelegt (wie Straßen, Eisenbahnstrecken oder Wasserstraßen). Als Brücken gelten alle Überführungen eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg, über ein Gewässer oder über tieferliegendes Gelände, wenn ihre lichte Weite zwischen den Widerlagern 2 m oder mehr beträgt. (Def. nach DIN 1076)
				Tunnel	Ein Tunnel oder Tunnelbauwerk ist eine künstliche Passage, die Berge, Gewässer oder andere Hindernisse (in der Regel als Verkehrswege) durchquert. Ein Tunnel liegt, abgesehen von der Ein- und Ausfahrt, unterhalb der Erd- oder Wasseroberfläche. Nach DIN 1076 gelten oberirdische Einhausungen von Straßen oder Galeriebauten ab einer Länge von 80 m als Straßentunnel.
				Galerie	Eine Galerie (Schutzgalerie) ist ein talseitig offenes Bauwerk als Einhausung, das einen Verkehrsweg vor Lawinen, Steinschlag oder Muren schützt.
STUFE	Gibt die relative vertikale Lage der sich kreuzenden Vektoren innerhalb dieser Tabelle an.	Integer		-4 bis 4	Der Wert 0 entspricht der ebenerdigen Lage, positive Werte einer erhobenen oder schwebenden Lage und negative Werte einer unterirdischen Lage in verschiedenen Stufen.
ELEKTRIFIZIERT	Gibt an, ob die Strecke elektrifiziert oder nicht elektrifiziert ist	String		Ja Nein Unbekannt	
STRECKENFUEHRUNG	Gibt an, ob die Strecke eingleisig oder mehrgleisig ausgebaut ist	String		Eingleisig Mehrgleisig In Bau Unbekannt	
ERFASS_ART	Methode der Erfassung	String		GPS 3	GPS-Messung mit einer Genauigkeit von +/- 3 m
				ADV	Das Objekt wurde vor Ort überprüft. Dessen geometrische Lage bzw. Verlauf wurde unter Zuhilfenahme von GNSS-Messungen und/oder Fernerkundungsdaten (DOP / ALS DGM) in höchstmöglicher Genauigkeit erfasst.
				Plan	Digitalisierung aus einem Plan
				Landesaufnahme	Herkunft KM50 auf Basis der Landesaufnahme
				DOP	Erfassung auf Grundlage der digitalen Orthophotos unter Zuhilfenahme des ALS-DGM Modells
				Photogrammetrische Auswertung	Photogrammetrische Stereoauswertung
GIP	Übernahme aus der Graphenintegrationsplattform (GIP)				
BEGEHUNGSJAHR	Jahr der letzten Begehung	Integer			Die Begehungsjahre vor 2018 wurden automatisch aus den historischen Daten berechnet und können vom tatsächlichen Begehungsjahr abweichen.
ERSTELL_DAT	Erstellungsdatum	DateTime			
BEARB_DAT	Bearbeitungsdatum	DateTime			
OBJECTID		Integer			Eindeutiger Schlüssel in der Featureklasse "VER_1300_BAHN_L"
GLOBALID	Eindeutiger, stabiler und global gültiger Identifikationsschlüssel	String			
SHAPE_LEN	Länge der Linie	Real			

1400	Abgabebeschreibung für den Geopackage - Layer VER_1400_LIFT_L				
Stand: 16. 01. 2023	BESCHREIBUNG DER ATTRIBUTTABELLE				
Attributfeld			Attributwert gültig für	Attributwert	Anmerkung / Beschreibung / Definition
Name	Beschreibung	Datentyp			
id	Eindeutiger Schlüssel im Layer	Integer64			Eindeutiger Schlüssel innerhalb des Layers "VER_1400_LIFT_L"
geom	Geometriertyp	Geometry		Polyline	
F_CODE	Featurecode	Integer		1401	Personenseilbahn
				1402	Kabinenumlaufseilbahn
				1403	Sessellift
				1404	Schlepplift
				1405	Materialeilbahn
				1406	Lawinsprengseilanlage
				1407	Förderband
				1408	Schrägaufzug
				1409	Seilrutsche
				F_NAME	Featurename, Objektart
Kabinenumlaufseilbahn	Kabinenumlaufseilbahnen sind Seilbahnen mit geschlossenen Kabinen an einem Umlaufseil (vom Seil auszukoppeln) die zur Personenbeförderung dienen.				
Sessellift	Sessellifte sind Lifte mit am Umlaufseil befestigten Sesseln (unter Umständen abkoppelbar oder mit kabinenähnlichem Wetterschutz) zur Personenbeförderung.				
Schlepplift	Schlepplifte sind Beförderungsmittel zum Transport von Personen (Mindestlänge von 300 m). Die Beförderung findet mit Hilfe von Bügeln oder Tellern, die an einem Hoch- oder Tiefseil befestigt sind, statt. Wasserskilifte werden ebenfalls mit dieser Objektart erfasst. Nicht erfasst werden saisonal aufgestellte Schlepplifte.				
Materialeilbahn	Materialeilbahnen sind Seilbahnen mit fixer Berg- und Talstation und dienen der Beförderung von Gütern.				
Lawinsprengseilanlage	Beförderungsanlage für Sprengsätze zur gezielten Absprengung von Lawinen im alpinen Gebiet.				
Förderband	Förderbänder sind Beförderungsanlagen, die über Rollen laufen und zum Transport von Schüttgut verwendet werden. Die Digitalisierungsrichtung ist bei Förderbändern vom Abbaubereich zum Werk.				
Schrägaufzug	Schrägaufzüge sind Standseilbahnen für Personen und Lasten.				
Seilrutsche	Seilrutschen (Synonyme: Flying Fox, Guerillarutsche) sind Seilverbindungen zwischen zwei unterschiedlich hoch gelegenen Punkten zur Überquerung von Schluchten und Flüssen. Damit werden an einer Rolle oder an einem Karabinerhaken hängende Personen oder Lasten transportiert.				
NAME	Name des Liftes	String			
STUFE	Gibt die relative vertikale Lage der sich kreuzenden Vektoren innerhalb dieser Tabelle an.	Integer		-4 bis 4	Der Wert 0 entspricht der ebenerdigen Lage, positive Werte einer erhobenen oder schwebenden Lage und negative Werte einer unterirdischen Lage in verschiedenen Stufen.
ERSTELL_DAT	Erstellungsdatum	DateTime			
BEARB_DAT	Bearbeitungsdatum	DateTime			
OBJECTID		Integer			
GLOBALID	Eindeutiger, stabiler und global gültiger Identifikationsschlüssel	String			
SHAPE_LEN	Länge der Linie	Real			

1500	Abgabebeschreibung für den Geopackage - Layer VER_1500_LIFTSTATION_P				
Stand: 16. 01. 2023	BESCHREIBUNG DER ATTRIBUTTABELLE				
Attributfeld			Attributwert gültig für	Attributwert	Anmerkung / Beschreibung / Definition
Name	Beschreibung	Datentyp			
id	Eindeutiger Schlüssel im Layer	Integer64			Eindeutiger Schlüssel innerhalb des Layers "VER_1500_LIFTSTATION_P"
geom	Geometriertyp	Geometry		Point	
F_CODE	Featurecode	Integer		1501	Bergstation
				1502	Stütze
				1503	Talstation
				1504	Zwischenstation
F_NAME	Featurename, Objektart	String		Bergstation	Bergstationen sind die am höchsten gelegenen Zu- und Ausstiegsstellen (Be- und Entladestellen) von Seilbahnen. Alle Stützen und Stationen müssen immer auf einem Vertex der jeweiligen Liftlinie liegen.
				Stütze	Stützen sind turmartige Konstruktionen zur Führung und Stützung der Seile bei Liftanlagen.
				Talstation	Talstationen sind die am tiefsten gelegenen Zu- und Ausstiegsstellen (Be- und Entladestelle) von Seilbahnen.
				Zwischenstation	Zwischenstationen sind die im Verlauf einer Seilbahn befindlichen Zu- und Ausstiegsstellen (Be- und Entladestellen) von Seilbahnen.
HOEHE_BODEN	Höhe des Bodenpunktes über dem Meeresspiegel	Integer		110 - 3800	
ERFASS_ART	Methode der Erfassung	String		GPS 3	GPS-Messung mit einer Genauigkeit von +/- 3 m
				ADV	Das Objekt wurde vor Ort überprüft. Dessen geometrische Lage bzw. Verlauf wurde unter Zuhilfenahme von GNSS-Messungen und/oder Fernerkundungsdaten (DOP / ALS DGM) in höchstmöglicher Genauigkeit erfasst.
				DKM	Koordinaten aus der Digitalen Katastralmappe (DKM)
				Plan	Digitalisierung aus einem Plan
				ZLHR	Übernahme aus dem Zentralen Luftfahrtshindernisseregister (ZLHR)
				DOP	Erfassung auf Grundlage der digitalen Orthophotos unter Zuhilfenahme des ALS-DGM Modells
				Photogrammetrische Auswertung	Photogrammetrische Stereoauswertung
GIP	Übernahme aus der Graphenintegrationsplattform (GIP)				
BEGEHUNGSJAHR	Jahr der letzten Begehung	Integer			Die Begehungsjahre vor 2018 wurden automatisch aus den historischen Daten berechnet und können vom tatsächlichen Begehungsjahr abweichen.
ERFASS_ART_HOEHE_BODEN	Methode der Höhenerfassung	String		ALS DGM	Wert aus dem Digitalen Geländemodell der Laserscanningbefliegungen
ERSTELL_DAT	Erstellungsdatum	DateTime			
BEARB_DAT	Bearbeitungsdatum	DateTime			
OBJECTID		Integer			
GLOBALID	Eindeutiger, stabiler und global gültiger Identifikationsschlüssel	String			